

Stand: 14.12.2021 abends

Bezirkstag – GRÜNE FRAKTION HH-Rede am 17.12.2021 für HH Jahr 2022 HAUSHALT des BEZIRKSVERBANDS

BEZIRKSTAG PFALZ - GRÜNER - ÖKOLOGISCHER und SOZIALER Gemeinsam gestalten geht´s besser - Im Interesse aller Pfälzerinnen und Pfälzer

Als GRÜNE FRAKTION stehen wir klar

- Für mehr Nachhaltigkeit und mehr Klimaschutz
- Für eine gerechte Teilhabe mit der UN-Behindertenkonvention
- Mit Liebe für die Menschen in der Pfalz - heute und zukünftig.

Seit Jahren kämpfen wir GRÜNE für

- **ÖKOLOGIE**
 - Mit echtem Klimaschutz, umweltfreundlichem Verkehr und nachhaltiger Landwirtschaft, die unsere Artenvielfalt erhält.
- **SOZIALES**
 - Mit Herz für Gerechtigkeit. Es geht um bessere soziale Gerechtigkeit und gelungene Integration mit Inklusion.
- **WIRTSCHAFT**
 - Mit Verstand für die zukünftige Wirtschaft für klimaneutralen Wohlstand und Digitalisierung.
- **DEMOKRATIE**
 - Mit Mut für die Freiheit. Wir kämpfen für Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und eine vielfältige offene Gesellschaft.
- **EUROPA**
 - Mit Kraft für ein starkes Europa, das unsere Werte weltweit verteidigt und für Frieden und Menschlichkeit steht.

All diese Themen gelten auch für die Pfalz - für den Bezirksverband mit all seinen Einrichtungen und Mitarbeitenden sowie für alle Menschen, die in der Pfalz ihre Heimat gefunden haben.

Führungs- bzw. Leitungswechsel im PFÄLZISCHEN PARLAMENT und in den Einrichtungen

- im BEZIRKSTAG, dem PFÄLZISCHEN PARLAMENT

Günther Ramsauer geht als Fraktionsvorsitzender der SPD. Zusammen mit Karl Heinz Seebald verlassen Beide nach jahrzehntelangem Engagement die politische Bühne im BEZIRKSTAG.

- DANKE für die konstruktive und humorvolle Zusammenarbeit
- Herzlich Willkommen Manfred Geis als neuer SPD-Fraktionsvorsitzender in der Koalition.

Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

- in den Einrichtungen

Auch hier stehen Leitungswechsel an:

- Beim Pfalztheater und der Pfalzgalerie sind die Entscheidungen bereits getroffen worden.
- Beim Hofgut Neumühle und der LUFA (Eigenbetrieb) stehen Anfang des Jahres 2022 die Nachfolgegespräche an.

Gute Übergänge stehen an: Bewährtes bleibt erhalten und zukunftsweisende Impulse stehen an.

- DANKE an die bisherigen Leitungen für das Geleistete
- Willkommen heißen wir die neuen Führungskräfte

Allein für diese 4 Einrichtungen beträgt im Haushalt der Planaufwand 2022 über 40 Mio. Euro; darin sind über 30 Mio. € Personalaufwendungen = mehr als 75 %

- „Personal als eine der wertvollsten Ressourcen
- BEZIRKSVERBAND als wichtiger und attraktiver Arbeitgeber in der Region und darüber hinaus

Wir sind der Überzeugung, dass der Bezirksverband mit all seinen Beschäftigten die Herausforderungen der Zukunft gewiss meistern wird.

Schule / Bildung & Weiterbildung

Kinder, Jugendliche und junge Menschen stärken und fördern

Corona bedingt stehen die Schulen vor großen Herausforderungen. Besonders gefordert sind Lehrkräfte und Schüler*innen mit ihren Eltern. Es gilt diese Zeit gemeinsam zu durchstehen.

Digitalisierung, Räume für gutes Hören und gesunde Lüftung werden weiter ausgebaut. Ressourcen- und energiesparende Investitionen stehen an.

- In Bildung zu investieren ist immer wegweisend – auch in Zeiten von geburtenschwachen Jahrgängen.
- Langfristig ist qualifiziertes Personal zu gewährleisten, um erfolgreich, nachhaltig und inklusiv zu lehren und zu lernen.

Große Aufgaben stehen an:

- PIH: Kita und Schule: Fördern und integrieren – inklusive Ansätze intensivieren
- Duales Bildungssystem stärken und Inklusiv gestalten
- Ausweitung in der Ausbildung und Kooperation mit der Hochschule in den Bereichen Elektronik, Mechatronik und Produktionstechnik
- Demokratieförderung wie zuletzt in der Meisterschule „Mean it – mein es! Es lebe die Meinungsfreiheit. Weitere Auseinandersetzung mit dem Umgang der Demokratie, deren Stärken und Verantwortung bedarf es
- Die Aufwendungen für Schule / Weiterbildung in 2022 betragen mehr als 36 Mio. €
- Der Personalaufwand beträgt in diesem Produktbereich mehr als 30 Mio. Euro.
- Auch hier zeigt sich der Bezirksverband Pfalz als großer Arbeitgeber

Zudem stellt die Weiterentwicklung der Inklusion eine weitere große Aufgabe dar. Wir GRÜNE gehen davon aus, dass inklusives Lernen mit Freude und Motivation gemeinsam möglich und zielführend ist.

Kunst & Kultur

Der Bezirksverband Pfalz bekennt sich konsequent zur Förderung der Kultur & Kunst sowie zur Gedenkarbeit in der Region.

- Mit Aufwendungen von mehr als 27 Mio. €
- Mehr als 22 Mio. € für Personal ist der Bezirksverband Pfalz in diesem Segment ein großer Unterstützer, auch über die Pfalzgrenzen hinaus.

Auch Kunst & Kultur haben Corona bedingt schwierige Zeiten hinter und noch vor sich. Künstler*innen brauchen die Nähe zu ihrem Publikum und attraktive Räume. Kunst schafft Neues und gibt Inspiration.

Wir GRÜNE stehen für die Vielfalt der Kultur. Wir wollen weitere Freiräume und kreative Netzwerke schaffen. Aus unserer Sicht sind Kunst & Kultur unverzichtbar für unsere Demokratie, für unsere offene Gesellschaft und für die Persönlichkeitsbildung.

Historisches Museum Speyer

Es wird Zeit, dass die Renovierung im Historischen Museum in Speyer endlich Fahrt aufnimmt.

- Das Glasdach mit ca. 2 Mio. € – evtl. im Rahmen einer Schadenswiedergutmachung
- Die dringend notwendige Renovierung des sogenannten „Neubaus“ im derzeit antiquarischen Zustand. Alle Stiftungsmitglieder sind gemeinsam gefordert, sich im kommenden Jahr aktiv an der umsetzbaren Lösung zu beteiligen.

Die Beschäftigten des Museums und das Publikum – ganz besonders das junge Publikum im JUNGEN MUSEUM haben es verdient. Die finanziellen Ausgaben sind ein wichtiger Schritt zum Erhalt der Attraktivität.

- Aktuelle Ausstellung „EXPEDITION ERDE“ - faszinierend für Jung und Alt. Hier wird Wissen und Sensibilität zum Umgang mit unserer Erde, der Natur vermittelt.
- Die regionale Ausstellung „Rendezvous. Frankreichs Militär in der Pfalz“. Frankreich und Deutschland stehen für ein gemeinsames Europa. Die Ausstellung zeigt den Prozess, wie aus damaliger Feindschaft Freundschaft entsteht. Vor 58 Jahren hat der Élysee Vertrag den Grundstein für einen grenzüberschreitenden Austausch mit dem Ziel „dauerhaften Frieden“ gelegt. Dies gilt zu erhalten und mit Leben zu füllen.

UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald und Nordvogesen

Auch im Biosphärenreservat Pfälzerwald und Nordvogesen ist das grenzüberschreitende miteinander Richtschnur: „Wälder Weinbau und deutsch - französische Freundschaft“.

Das UNESCO Programm lautet „Der Mensch und die Biosphäre“ – kurz MAB“. Die Biosphärenreservate nehmen bei der Zukunftsgestaltung eine wachsende Bedeutung ein. Gerade mit Blick auf den von uns Menschen verursachten Veränderungen des globalen Naturhaushalts gehen Erderwärmung, Verlust der Funktionstüchtigkeit und Diversität vieler Ökosysteme, demografischen Entwicklungen und zunehmender Verknappung wichtiger Naturreserven einher. Beim Biosphärenreservat Pfälzerwald Nordvogesen und in den anliegenden Kommunen gilt es global zu denken und lokal zu handeln.

Die SDG Modellregion setzt ein klares Zeichen für eine nachhaltige Pfalz. Die ersten Erfahrungen liegen vor, die Ausweitung ist vorgesehen.

Das umfangreiche Handlungsprogramm wird fortgesetzt:

- Ökologische Gartenbewirtschaftung als Gartenwettbewerb
Ja es gibt Alternativen zu Schottergärten und artenvielfältigen Gärten - als Vorbild in unserer Region.
- Artenreiche Grünflächen- Wettbewerb für Betriebe und Kommunen
- Maßnahmen zur Vernetzung von vielfältigen Lebensräumen und unterschiedlichen Naturräumen
- Wald-Offenland-Gewässer (HF 1.6.) mit ca. 1 Mio. €
- Angebote für Mensch & Natur: Biosphärenreservat, Biodiversität und Landschaft, Klima/Klimaschutz über die Akademie (HF 3.4.)
- Regionale Produkte und Vermarktung (HF 4.1.)
 - Für dieses Produkt sieht der Bezirksverband Pfalz in 2022 Gesamtaufwendungen von mehr als 2,2 Mio. Euro vor
 - davon mehr als die Hälfte der Aufwendungen für Personal
 - Es unterstützt damit eine Vielzahl von teilweise grenzüberschreitenden Projekten

Aus meiner Sicht stellt das Biosphärenreservat das Herzstück für Klimaschutz und Nachhaltigkeit dar. Es wirkt in der Pfalz und wird zukünftig noch mehr Wirkung zeigen. Und es gibt außerdem einiges zu tun:

- Die Kernzone erweitern
- Private und kommunale Wälder zur Aufgabe der Bewirtschaftung ermutigen
- Verantwortlichen und nachhaltigen Umgang mit Holz leben
- Bei notwendigen Fällungen Sägewerken vor Ort ertüchtigen - keine Verschiffung auf Übersee tolerieren

Erneuerbaren Energien braucht die Pfalz - Windenergie sorgt für kontroverse Diskussionen

Die Windenergie ist eine regenerative Alternative und wird dennoch kontrovers diskutiert. Wichtig ist, dass Flächen für erneuerbare Energien gefunden werden. Die Pfälzer Dörfer mit den schönen Häusern weisen viele Dächer auf. So braucht es in der Pfalz nur noch die Umsetzung der „Solaroffensive – Kohle sparen mit Sonnenschein“

Um Energie einzusparen hat bewusster Umgang ein enormes Potential. Eigenes Verhalten ist zu reflektieren und umzustellen.

Das Biosphärenreservat ist zu stärken, die Artenvielfalt ist zu beachten und die weitere Zerschneidung durch Ausbau der B 10 ist zu vermeiden.

Der Bezirksverband Pfalz sollte sich der klimarelevanten Bedeutung großer Waldgebiete bewusst sein und seine Rolle beim Biosphärenreservat unverändert verantwortungsvoll wahrnehmen.

Landwirtschaft

Mit dem Hofgut Neumühle und der LUFA als Eigenbetrieb sind zwei 15 er Einrichtungen des Bezirksverbandes Pfalz in der angewandten Landwirtschaftsforschung anerkannt. Die Wissenschaftler*innen sind in vielen nationalen und internationalen Gremien tätig.

Wir gehen davon aus, dass sich auch das Land Rheinland-Pfalz bei der Neuausrichtung der kommunalen Finanzen seiner Verantwortung für diese beiden Einrichtungen bewusst ist.

Für den Gemüseanbau ist die BOLAP als wichtiger Partner zu nennen.

- LUFA

Verweis auf den Rinkenbergerhof mit seinem Versuchsfeld im Norden von Speyer speziell für Langzeitversuche

- Seit 1958 Humusversuch
- Klärschlammversuche

Diese Dauerfeldversuche sind ein Glücksfall für die Agrar- und Umweltwissenschaften. Denn sie liefern Grundlage für den experimentellen Nachweis wie

langfristige Wirkung des Stoffkreislaufs auf unsere Böden, naturnahe Ökosysteme und auf landwirtschaftliche Produkte.

Nachhaltige Landwirtschaft und Viehhaltung sind enorm wichtig für die heutige und zukünftige Existenz der Landwirt*innen.

- **Hofgut Neumühle Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung:**

- Es stehen wichtige Maßnahmen an, um Landwirtschaft für die kommende Generation zu erhalten
- Einerseits beruflich attraktiv zu gestalten
- Andererseits Landwirtschaft als Erholungs- und Naturort erlebbar zu machen
 -
 - wie die neue Konzeption und der Ausbau des Schweinestalls, bei dem das Tierwohl und Tiergesundheit im Vordergrund stehen
 - Lernort Bauernhof Hofladen & Direktvermarktung regionaler Produkte
 - Digitale Lernplattform für überbetriebliche Ausbildung (Moodle)
 - Agro PV Neumühle

Wir werden mit großem Engagement unseren politischen Einfluss in die notwendigen Entscheidungsprozesse einbringen – ganz frisch mit Blick auf den neuen Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft.

Auch hier wird sich die Klimaveränderung auf die Arbeit der Einrichtungen auswirken. Konstruktive Ansätze für Klimaschutz und Klimawandelfolgen sind zu finden.

Pfalzlinikum

Ein weiterer bedeutender Arbeitgeber ist das Pfalzlinikum als Anstalt des öffentlichen Rechts (AdöR) für seelische Gesundheit ist, für das der BEZIRKSVERBAND Gewährträger ist.

- mit mehr als 2000 Mitarbeiter*innen – Personaletat 94 Mio. €
- und einem Wirtschaftsplan von über 158 Mio. €

Psychisch gesund werden und stabil bleiben unter Einbindung des sozialen Umfelds sowie die Umweltbedingungen im Blick behalten.

Klimaschutz

Wir Alle spüren die Folgen des Klimawandels. Es gilt unsere Kinder und Enkelkinder vor den eklatanten Auswirkungen zu schützen.

Es ist politischer Konsens aller demokratischen Parteien in Deutschland, dass gewaltige Herausforderungen auch finanzieller Art zu bewältigen sind. Wir im Bezirksverband Pfalz werden hierfür unseren Beitrag leisten.

- Baumanagement und Klimaschutz: Ein extrem wichtiger Aspekt beides zusammen zu denken und anzugehen. Klimaschutzmanagement als wichtige Querschnittsaufgabe, die in den Einrichtungen noch intensiver anzugehen ist.
 - o Beispiel Meisterschule für Handwerker in Kaiserslautern: Klimafreundlich saniertes Dach: Hanfgedämmter Dachstuhl, 70 Mauersegler Nistkästen integriert und Solaranlage

Klima- und Umweltschutz sind systemrelevant. Sie tragen zu einer ökologisch und sozial gerechten Zukunft bei.

Einrichtungsübergreifend sind - unter Ausnutzung aller finanziellen Möglichkeiten - klimafördernde Maßnahmen umzusetzen.

Die oberste Maxime der Coronakrise muss auch auf die Klimakrise und den Verlust der biologischen Vielfalt angewendet werden: Schnellstmöglich Lösungen vorweisen und anwenden bzw. umsetzen = Investieren.

Energie – erneuerbare Energien und Einsparung von Energie

Auch beim Energieversorger Pfalzerwerke wird der Bezirksverband Pfalz als Hauptaktionär seinen Einfluss in Richtung nachhaltiger, erneuerbarer Energien geltend machen.

Energie effizient und effektiv - immer im Blick das eigene Nutzerverhalten, um Ressourcen wie Strom - gilt natürlich auch für Wasser - einzusparen.

Wir GRÜNEN freuen uns, dass demnächst Waltraud Blarr, die hauptamtliche Beigeordnete aus Neustadt, im Aufsichtsrat der Pfalzerwerke vertreten sein wird.

Der BEZIRKSVERBAND als wachsender Player im Bereich der Energiewende und Klimaschutz in der Region.

Nachhaltige Beschaffung

Nachhaltigkeit wie zuletzt das von uns GRÜNEN geforderte Thema „Nachhaltige Beschaffung“. Im Rahmen von ZENAPA ist eine neue Orientierungshilfe für die kommunale Beschaffung erstellt worden:

- „NUTZUNG VON UMWELTSIEGELN FÜR NACHHALTIGE BESCHAFFUNG“
- Ein wichtiger Beitrag für die Einrichtungen des BEZIRSKVERBANDS und als Vorbild für weitere Kommunen, Behörden und Firmen.

INKLUSION

Inklusion als gleichberechtigte Teilhabe für die Menschen in der Pfalz

Hier wird von unserer Koalitionsseite ein gemeinsamer Antrag der CDU-SPD-GRÜNE Koalition eingereicht mit Auswirkungen auf den Haushalt (hier Verweis mit einhergehender Argumentation auf den Antrag/siehe Anlage).

Wir wollen, dass das Thema entsprechend der UN Behindertenkonvention intensiver angepackt wird

- 5000.-€ für einen Inklusionstag
- Eine VZ Stelle für die anstehende Koordination Inklusion

Frauenpower

In diesem Jahr hat Regina Reiser als Pressefrau einen Bericht zu Frauenpower im BEZIRKSTAG PFALZ gebracht. Seit 2014 sind im gesamten Bezirkstagtag elf Frauen, die sich im pfälzischen Parlament ehrenamtlich engagieren. Die GRÜNE FRAKTION ist seit 2019 mit drei Frauen vertreten.

Hier ein Dankeschön an Regina Reiser für ihre Berichterstattung mit dem Blick auf die Partizipation von Frauen in der Politik:

1920 vor über 100 Jahren war Marie Fooß (Zentrum) als erste Frau im Bezirkstag bzw. im „Kreistag der Pfalz“ (Zentrum).

1986 haben die GRÜNEN eine Frauenbeauftragte – heute Gleichstellungsbeauftragte – gefordert. Drei Jahre später wurde dies umgesetzt und ehrenamtlich besetzt von Dörthe Muth (SPD) selbst Mitglied im BEZIRKSTAG.

Frauen lasst uns im kommenden Jahr zusammenkommen und neue Frauen für die politische Arbeit im Bezirkstag begeistern.

Haushaltsplan 2022

Der Bezirksverband Pfalz zeichnet sich in seiner Vielfalt mit mehr als 62 Mio. € Aufwendungen für Personal in all seinen Einrichtungen aus; seine Aufwendungen in 2022 betragen mehr als 87 Mio. Euro.

Als GRÜNE FRAKTION stimmen wir dem Haushalt 2022 inklusive mit der von uns eingebrachten Ergänzung zur INKLUSION sowie dem LUFA Haushalt als Eigenbetrieb zu.

Voller GRÜNER Energie steigen wir in´s Neue Jahr - gemeinsam mit der Koalition und den anderen demokratischen Parteien.

Ein kleiner Wunsch am Rande:

Die Sitzungen aufgrund der zeitlichen Ressourcen etwas zu komprimieren.

Alle, die sich mit dem BEZIRKSVERBAND verbunden fühlen, in den Einrichtungen des BV tätig sind sagen wir:

- DANKESCHÖN für ihre geleistete Arbeit
- DANKESCHÖN für die kreativen Ideen und Projekte

Wir wünschen Ihnen, die herausfordernden Corona Zeiten - im beruflichen Alltag wie auch im privaten/persönlichen Umfeld – langfristig gut zu bestehen.

FROHE WEIHNACHTNE

UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

Irmel Münch-Weinmann

BEZIRKSTAG PFALZ – GRÜNE FRAKTION

Felix Schmidt – Ruth Ratter- Waltraud Blarr – Walter Altvater – Irmel Münch-Weinmann